



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

21.10.2013

Niederschrift (öffentl. Teil)

über die 17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Dienstag, dem 10.09.2013, 17:01 Uhr, im Sitzungssaal des Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (DG, Zimmer Nr. 05).

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Rolf Franzen

Stimmberechtigte Mitglieder

Alexander Brünisholz
Gerhard Burkei
Evelyne Cleemann
Hannelore Krauskopf
Nico Kuhn
Elisabeth Metzger
Frauke Nehrling
Christina Rauch
Elke Streuber
Gabriele Vogelgesang

Beratende Mitglieder

Johannes Buchhardt
Nina Ehrhardt

Heike Heb
Corinna Hollinger
Jörg Klein
Monika Kuppitz
Markus Wilhelm

Vertretung für Herrn Horst
Göpel

Protokollführer

Christoffer Roos

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

von der Verwaltung

Brigitte Facco
Rita Wingertzahn

Gäste

Ratsmitglied Gertrud Schanne-Raab
Ratsmitglied Gertrud Schiller
Auszubildende Lisa Spaniol

Abwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

David Aumer
Achim Baas
Lothar Bundrück
Hans Frenkle
Thorsten Gries
Irmtraud Heinz
Paul Schmidt
Uwe Schramm

Beratende Mitglieder

Markus Bauer
Dr. Martina Becker
Wolfgang Emanuel
Gerd Fallböhrer
Horst Göpel
Gerhard Kaufeld
Stefan Pick
Pervin Taze
Jeanette Wesolowski

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
- Verbund prot. Kindertageseinrichtungen in der Stadt Zweibrücken e.V. -
Vorlage: 51/1188/2013
- 2 Verlängerung der Öffnungszeiten der protestantischen Kindertagesstätte
Ernstweiler, Yorktownstraße 1
Vorlage: 51/1190/2013
- 3 Aktualisierung des Kindertagesstättenbedarfsplans
- 3.1 Schließung der heilpädagogischen Gruppen im Förderkindergarten "Haus Sonne",
Mühlbergstr. 11
Vorlage: 51/1192/2013
- 3.2 Heiligentalstr.: Umwandlung der geöffneten Gruppe in eine integrative Gruppe
- 3.3 Hort Weizenkorn: Verlängerung des Hortbetriebes bis zum 31.07. 2015
Vorlage: 51/1193/2013
- 4 Kindertagesstättenbedarfsplan 2013/2014
Vorlage: 51/1198/2013
- 5 Einrichtung eines Gerätepools in der Kindertagespflege
Vorlage: 51/1199/2013

II. Nichtöffentlicher Teil

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Der Vorsitzende begrüßt die Öffentlichkeit, den Vertreter der örtlichen Presse, die Mitglieder des Ausschusses sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und eröffnet die Sitzung um 17:01 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Herr Franzen weist darauf hin, dass der TOP 3.2 inhaltlich in Beziehung zur Drucksache zu TOP 3.1 steht.

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII**
(öffentlich) **- Verbund prot. Kindertageseinrichtungen in der Stadt Zweibrücken e.V. -**
 Vorlage: 51/1188/2013

Den Mitgliedern des Ausschusses lag hierzu eine Drucksache vor.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Zweibrücken stimmt der Anerkennung des Vereins „Verbund prot. Kindertageseinrichtungen in der Stadt Zweibrücken e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII einstimmig zu.

Die Anerkennung erfolgt rückwirkend mit Eintragung in das Vereinsregister.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Punkt 2: **Verlängerung der Öffnungszeiten der protestantischen Kindertagesstätte Ernstweiler, Yorktownstraße 1**
(öffentlich) **Vorlage: 51/1190/2013**

Der Vorsitzende verweist auf die entsprechende Drucksache.

Grund für die Verlängerung der Öffnungszeiten der o.g. Einrichtung ist eine vorliegende Bedarfsumfrage, die diese Maßnahme befürwortet.

Der Städt. Anteil des dadurch entstehenden personellen Mehrbedarf (0,5 Stellen) beträgt 7.800,00 €.

Hinweis des Vorsitzenden:

Die Kindertagesstätte Ernstweiler (Schwerpunkt: Sprache und Integration) trägt nun einen neuen Namen. KiTa „Papperlapapp“

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Verlängerung der Öffnungszeiten der KiTa Yorktownstraße und der damit einhergehenden Personalmehrung (finanzielle Mehrbelastung) einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Punkt 3: **Aktualisierung des Kindertagesstättenbedarfsplans** **(öffentlich)**

Ausführungen siehe TOP 3.1 – 3.3

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Punkt 3.1: **(öffentlich)**

Schließung der heilpädagogischen Gruppen im Förderkindergarten "Haus Sonne", Mühlbergstr. 11
Vorlage: 51/1192/2013

Der Vorsitzende erläutert, wie bereits in der Drucksache beschrieben, dass sich der Träger für die Schließung der o.g. Einrichtung entschieden hat. Um die Betreuung der Kinder auch weiterhin zu gewährleisten steht das Jugendamt in ständigen Kontakt mit dem Landesjugendamt. Ein Vor-Ort-Gespräch mit dem Ministerium soll nächste Woche stattfinden um Lösungs- und Fördermöglichkeiten ausloten zu können.

Herr Franzen geht zu TOP 3.2 über.

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Punkt 3.2: **Heiligentalstr.: Umwandlung der geöffneten Gruppe in eine integrative Gruppe** **(öffentlich)**

Der vorgesehene Lösungsvorschlag, so Herr Franzen, ist die Umwandlung der vorhandenen geöffneten Gruppe der KiTa Heiligentalstraße in eine integrative Gruppe. Die finanzielle Unterstützung des Landes kann im Moment leider noch nicht beziffert werden. Die entsprechenden Zahlen werden umgehend nachgeliefert. Bei Schließung der Gruppen im „Haus Sonne“ können somit alle noch vorhanden Kinder mit Behinderung oder Beeinträchtigung nach Ausbau einer Krippengruppe und der Umwandlung der geöffneten Gruppe in eine integrative Gruppe überführt/betreut werden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Punkt 3.3: **Hort Weizenkorn: Verlängerung des Hortbetriebes bis zum**
(öffentlich) **31.07. 2015**
 Vorlage: 51/1193/2013

Zu diesem Punkt lag den Ausschussmitgliedern eine Drucksache vor.

Herr Franzen berichtet, das in der KiTa „Weizenkorn“ neben den 3 geöffneten Gruppen seit August 2012 eine Hortgruppe eingerichtet wurde. Um den Betreuungsbedarf der Eltern entgegen zu kommen ist es sinnvoll, den Hortbetrieb bis zum 31.07.2015 zu verlängern. Dies geschieht im Hinblick darauf, dass sich die GS Sechsmorgen möglichst zu einer Ganztagschule entwickelt. Die Betriebserlaubnis durch das Landesjugendamt liegt bereits vor.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die befristete Genehmigung zum Betrieb eines Hortes in der KiTa „Weizenkorn“, John-F.-Kennedy-Straße 29 und Am Otterstein 1 in Zweibrücken bis zum Ende des Kindergartenjahres 2014/2015, mindestens bis zum 31.07.2015.

Der Kindertagesstättenbedarfsplan wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Punkt 4: Kindertagesstättenbedarfsplan 2013/2014 **(öffentlich) Vorlage: 51/1198/2013**

Die überarbeitete Fassung des Kindertagesstättenbedarfsplans nebst Anlage lag den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses als Drucksache vor.

Der Vorsitzende erläutert kurz, welche Baumaßnahmen / Erweiterungen mittlerweile in die Tat umgesetzt wurden.

Frage von Herrn Burkei:

Er erkundigt sich, warum eine Gruppe der KiTa Johann-Schwebel-Straße geschlossen wird, obwohl das Betreuungsangebot überall ausgebaut wird.

Herr Wilhelm erläutert, dass sich diese KiTa zu einem Schwerpunktkindergarten für Kinder mit Migrationshintergrund und besonderem Sprachförderbedarf entwickeln soll. Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass die Kindertagesstätte mit den 3 Gruppen in sehr beengten Räumen stattfindet und nicht den heutigen Standards entspricht. Um die Kindertagesstätte langfristig betreiben zu können, müssen neue zusätzliche Räumlichkeiten (z. B. Förderräume) geschaffen werden. Ändert man allerdings die Gruppenanzahl von drei auf zwei Gruppen, könnten vorhanden Räume umgebaut und in der Funktion umstrukturiert werden. Die räumlichen Verhältnisse würden dann den heutigen Raumausstattungsstandards entsprechen. Dies ist bereits mit dem Träger abgestimmt und auch umsetzbar.

Frage von Frau Krauskopf:

Sie erkundigt sich, welche Maßnahmen zum Thema Ganztagsplätze geplant sind und wie aktuell Stand der Dinge ist.

Herr Wilhelm weist darauf hin, dass die gesetzlichen Vorgaben (freien Träger sowie städt. KiTas) bereits jetzt schon voll ausgeschöpft sind. Das Fachamt hat bereits Überlegungen angestellt, um dem steigenden Bedarf an Ganztagsplätzen gerecht zu werden. Dies ist eine der Hauptaufgaben für das Jahr 2014.

Weitere Frage von Frau Krauskopf:

Sie fragt nach, wie sich die Beiträge für 1-jährige staffeln.

Herr Klein erläutert, dass der Beitrag identisch ist wie im Krippenbereich. Eine entsprechende Aufstellung wird per E-Mail zugeschickt.

Frage von Frau Nehrling:

Sie fragt nach, wie lange es dauert, sollte eine Bürgerin / ein Bürger eine Zusage für ein Jobangebot erhalten bis zu einem KiTa-Platz.

Herr Franzen gibt an, dass das Jugendamt in solchen Fällen bemüht ist, Hilfestellung zu leisten. Eine Möglichkeit ist beispielsweise die Tagespflege. Die Aufnahme einer Arbeit soll nicht daran scheitern, dass die Betreuung des Kindes nicht gesichert ist.

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der überarbeiteten Fassung des Kindertagesstättenbedarfsplans und der daraus resultierenden Ausbauplanung sowie den weiteren Überlegungen hinsichtlich des Ausbaus U3-Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Punkt 5: **Einrichtung eines Gerätepools in der Kindertagespflege**
(öffentlich) **Vorlage: 51/1199/2013**

Eine entsprechende Drucksache lag den Ausschussmitgliedern vor.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Landeszuwendung i.H.v. 12.227,00 € für die Anschaffung eines Gerätepools im Bereich Kindertagespflege ausgegeben werden soll. In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz soll dieses neue Angebot umgesetzt werden. Das DRK übernimmt die laufend Abwicklung (Verwaltung des Gerätepool sowie die Ausleihe), die Stadt die Beschaffung der Gegenstände.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 10.09.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:15 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Bürgermeister Rolf Franzen

Christoffer Roos